

Damit das Töpfern zuhause auf Anhieb gelingt:

*Die Tonmasse sollte auf einer saugfähigen Unterlage verarbeitet werden.
Unbehandeltes Holz, eine Gipsplatte oder ein Stofftuch eignen sich besonders gut.*

Einfache Technik für Schalen und Tassen

Mit der Pinchtechnik, auch Daumendrucktechnik genannt, entstehen einfach und ohne Drehscheide tolle Objekte.

Die 3 Schritte der Daumendrucktechnik: Kugel kneten, mit dem Daumen ein Loch in die Kugel formen und das Loch mit der Hand von innen nach aussen vergrössern. Siehe dazu die Bilder in der Produktgalerie.

Henkel

Einen Henkel für Tasse oder Krug kann mit der Abdrehschlinge geformt werden. Um den Henkel am Objekt zu befestigen, werden die beiden Enden mit der Graviernadel eingekerbt. Auch die Tasse sollte für den Henkel mit Kerben vorbereitet werden. Mit etwas Schlick (Wasser-Ton-Gemisch) könnt Ihr den Henkel befestigen und mit dem Modellierholz die Übergänge bearbeiten.

Teller und Platten

Neben Tassen und Schalen könnt Ihr auch Teller ohne grossen Aufwand töpfeln. Wollt dazu den Ton aus und schneidet ihn mit der Graviernadel auf Wunschgrösse und Wunschform aus. Wenn ihr ein Muster wünscht, dann können z.B. mit dem Wallholz Blüten in den Ton gepresst werden. Auch mit den vielen Werkzeugen, die im Set enthalten sind, können schöne Muster in den Ton gearbeitet werden. Den Rand der Platte mit dem nassen Schwamm in Form bringen, bis er zu einem Tellerrand wird.

Glasur

Wichtig: Die Glasur unbedingt vor dem Brennen* auf das Objekt auftragen. Das gelingt mit einem Pinsel. Die Glasur sollte innen und aussen des Objektes aufgetragen werden. Einzig der **Boden** des Werkstücks sollte nicht glasiert werden.

*Die Glasur sollte spätestens auf den lederharten Ton aufgetragen werden (d.h. nicht mehr verformbar, aber auch noch nicht ganz trocken).

Trocknen lassen

Das Werkobjekt unbedingt langsam und gleichmässig trocknen lassen, am besten unter einem Plastiksack.

—>Transport zum Brennservice

Wir empfehlen den Transport in lederhartem Zustand (falls das Werkstück an diesem Ort noch einige Tage trocknen darf). Je trockner, desto heikler der Transport.

Ton aufbewahren/aufbereiten

Den restlichen Ton zu einem Widderkopf kneten. Siehe dazu das letzte Foto in der Galerie. Bei dieser Knet-Technik werden dem Ton die eingeschlossenen Luftblasen entfernt. Dann luftdicht verpacken und trocken und kühl lagern. So bereitet Dir dein Ton lange Freude.

Ton nie weg werfen - Der Ton kann immer wieder aufgearbeitet werden, so er noch nicht gebrannt ist.

Wenn der Ton zu trocken ist, kann er flachgedrückt mit einigen Löcher versehen aufbereitet werden. Sprüht in die Löcher ein wenig Wasser und lässt ihn in einen Plastiksack gehüllt ein paar Stunden stehen. Danach ist er wieder wie neu.

Bei Fragen könnt Ihr euch gerne über info@seidenkinder bei uns melden.

Viele Freude mit dem Töpferkit von Seidenkinder!